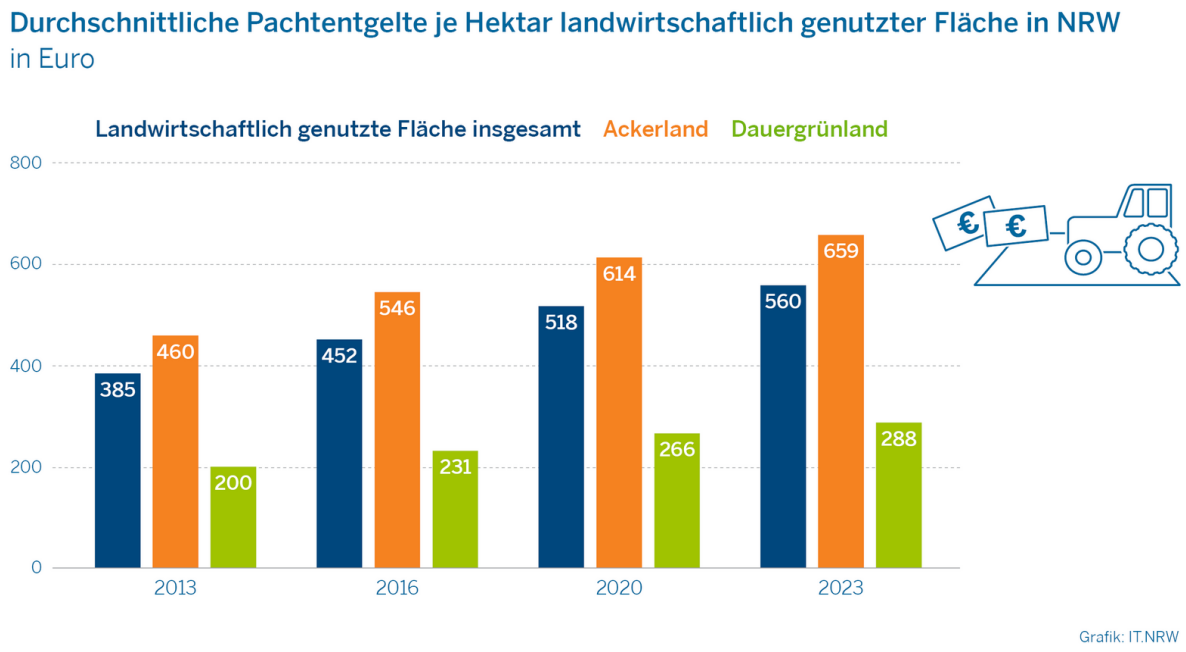
Artikel vom 11.07.2024 · Ausgedruckt am 14.11.2026, 01:16 Uhr

Online: https://spargel-erdbeerprofi-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/nrw-hatte-2023-bundesweit-die-hoechsten-pachtpreise-fuer-landwirtschaftliche-flaechen/

NRW hatte 2023 bundesweit die höchsten Pachtpreise für landwirtschaftliche Flächen



Im Jahr 2023 hat das jährliche Pachtentgelt für einen Hektar landwirtschaftlicher Fläche in Nordrhein-Westfalen bei durchschnittlich 560 € gelegen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand der Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2023 mitteilt, lag es damit 203 € über dem Bundesdurchschnitt von 357 € je Hektar . Im Bundesvergleich war NRW das Bundesland mit dem höchsten durchschnittlichen Pachtentgelt.

Anstieg der Pachtpreise in NRW um 45,5 Prozent in den letzten zehn Jahren

Zwischen den Jahren 2013 und 2023 sind die Pachtpreise je Hektar in NRW um 45,5 % gestiegen; im Jahr 2013 hat ein Hektar Land noch durchschnittlich 385 € gekostet. Beim Ackerland stieg der Pachtpreis im selben Zeitraum um 43,3 Prozent auf 659 € und beim Dauergrünland um 44,0 % auf 288 € pro ha.

Im Regierungsbezirk Münster war das Pachtentgelt am höchsten

Durchschnittlich war das jährliche Pachtentgelt für einen Hektar im Regierungsbezirk Münster mit 787 € am höchsten; gefolgt vom Regierungsbezirk Düsseldorf mit 638 € . Der Regierungsbezirk Arnsberg wies 2023 mit 400 € den durchschnittlich geringsten Pachtpreis je Hektar auf.

Anteil der Pachtfläche an der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche auf rund 48 Prozent gestiegen

Im Jahr 2023 wurden 709 400 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche in NRW gepachtet. Damit waren rund 47,6 % der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche Pachtflächen. 2013 lag der Wert bei 37,8 % (533 200 ha).

Quelle: IT.NRW